

Universität – tätig, diese allein zu Ende führen musste.

Karl-Heinz Grebner schildert seine Erlebnisse bei der Begegnung mit den und seine Annäherung an die steinernen Zeugen der sächsischen Vermessungsgeschichte, die schließlich dazu führten, dass er einige dieser Denkmale selbst restauriert hat.

Im Hauptteil des Buches ist auf 158 Seiten jedem der Punkte I. und II. Ordnung, also der Mitteleuropäischen Gradmessung und der Königlich Sächsischen Triangulierung eine eigene Seite gewidmet. Einführend werden der Aufbau der Beobachtungsstationen und deren Beschreibungen erläutert. Neben Punktnummer und Name der Station sind in der Kopfzeile Länge und Breite im System ETRS89, die Höhe der oberen Pfeilerfläche über dem Amsterdamer Pegel sowie deren ellipsoidische Höhe angegeben. Darunter ist der Standort mit den heutigen Zugehörigkeiten zu Landkreis, Gemeinde und Gemarkung aufgeführt. Es schließen sich Angaben zur originalen Inschrift der Station und zur Beschaffenheit und dem Bau der Stationen an. Letztere sind der Nagelschen Veröffentlichung »Das trigonometrische Netz entnommen worden. Neben diesen hauptsächlich statistischen Informationen wird der Standort der Station mit einem Foto dokumentiert.

Im mittleren Bereich der Seite sind auf wenigen Zeilen historische Informationen z.B. zum Grunderwerb, dem Stationsbau oder dem weiteren Schicksal des Punktes zusammengetragen.

Der untere Teil jeder Seite ist dreigeteilt und enthält eine Wegbeschreibung sowie einen Kartenausschnitt, die es auch ohne Verwendung der Koordinaten ermöglichen, die Station im Gelände aufzufinden. Eine Aufstellung von Sehenswürdigkeiten in der Umgebung rundet die Beschreibung ab.

Abschließend enthält das Buch eine Zusammenstellung der auf den Stationen der Gradmessung und Triangulierung ausgeführten Richtungsbeobachtungen.

Das Buch richtet sich nicht nur an vermessungshistorisch interessierte Leser, sondern auch an alle allgemein Geschichts- und Kulturinteressierten sowie speziell an Wanderfreunde, die ihre Touren mit der Erforschung der Regionalgeschichte verbinden möchten. Dabei erleichtert die beigelegte Topographische Karte im Maßstab 1:300.000 mit den eingetragenen Stationen die Suche in der Natur.

Historische Vermessungssäulen in Sachsen – Eine Spurensuche, 222 Seiten, kartoniert, 15 cm x 21 cm, Schütze-Engler-Weber-Verlag, ISBN 978-3-936203-18-9, 19,00 Euro

### III DVW Sachsen-Anhalt

#### ► Bundesweit erste Geomatiker aus Sachsen-Anhalt

Den ersten in Deutschland ausgebildeten Geomatikern wurden im Rahmen einer Feierstunde am 20. Juli 2012 in Magdeburg ihre Prüfungszeugnisse überreicht.



Die ersten Geomatiker Deutschlands: Henning Bieler, Christian Schmidt und Tim Sievers (von links)

Im Jahr 2010 sind die Ausbildungsberufe in der Geoinformationstechnologie neu geordnet worden und die zwei eigenständigen Berufe Geomatiker und Vermessungstechniker haben moderne Ausbildungsinhalte erhalten. Die Möglichkeit, aus bereits bestehenden Ausbildungsverhältnissen in die neue Ausbildung wechseln zu können, haben nach dem ersten Ausbildungsjahr drei Auszubildende aus Sachsen-Anhalt als Chance für sich genutzt.

Die ersten Geomatiker Deutschlands kommen mit Henning Bieler und Tim Sievers aus Halle (Saale) (Ausbildungsstätten: Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Förste und GeoTec Tiemann GmbH) sowie mit Christian Schmidt aus Magdeburg (Ausbildungsstätte: geocotent).

Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten auch zwanzig nach der bisherigen Verordnung ausgebildete Vermessungstechniker aus Sachsen-Anhalt ihre Zeugnisse feierlich überreicht. Die besten Absolventen wurden dabei von den Landesvertretern von BDVI, DVW und VDV mit Buchpräsentationen geehrt.

Ivailo Vilser

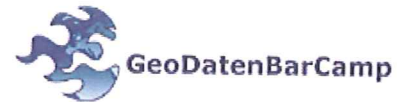
### ... aus den Arbeitskreisen

#### III Der Arbeitskreis 2 »Geoinformation und Geodatenmanagement« berichtet

Im laufenden Jahr 2012 setzte der AK2 die im Vorjahr begonnenen Arbeiten auf nationaler und internationaler Ebene kontinuierlich fort. Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über geplante und abgeschlossene Aktivitäten in den Themenbereichen ALKIS® und Open GeoData.

#### ► GeoDatenBarCamp zur INTERGEO®

Voller Spannung erwartet das achtköpfige Organisationsteam rund um Prof. Kai-Christian Bruhn das BarCamp zum Thema »Open



GeoData« am 11. Oktober 2012 auf der INTERGEO® in Hannover. Unter der Internetadresse <http://geodatenbarcamp.mixxt.de> ist die Diskussionsplattform des BarCamps erreichbar.

Interessierte können sich auf dieser Internetseite für eine Teilnahme am BarCamp registrieren und Ideen sowie Diskussionsbeiträge einbringen.

Den Auftakt zu dieser sogenannten »Unkonferenz« bilden drei hochkarätige Vorträge im Kongressprogramm der INTERGEO®, die innerhalb des Blocks »Open GeoData« am 10. Oktober 2012 gehalten werden. Die Referenten John Carpenter (OS UK), Arnulf Christl (Geospatial IT) und Roland Stahl (Cap Gemini) werden hier erste Impulse geben, die dann am 11. Oktober 2012 im BarCamp weiter diskutiert werden.

#### ► Neues ALKIS®-Seminar

Das 117. DVW-Seminar »ALKIS® im regionalen Zusammenspiel zwischen Verwaltung und ÖbVl« ist als eintägige Veranstaltung für den 22. November 2012 in Berlin-Spandau geplant. Der Seminartitel verdeutlicht die vom AK2 angestrebte Fokussierung auf die Region Berlin-Brandenburg. Das Seminar adressiert Verfahrensbeteiligte in der Verwaltung und dem freien Beruf und wird gemeinsam mit dem DVW Berlin-Brandenburg und in Kooperation mit den beiden BDVI-Landesverbänden organisiert.

Das Seminar knüpft nahtlos an das erfolgreiche 105. DVW-Seminar »ALKIS® – Vision und Wirklichkeit, Stand und Ausblick in Deutschland« an. Die Veranstaltung bot rund 75 Fachbesuchern die Möglichkeit zum Dialog und Erfahrungsaustausch rund um den aktuellen Stand und die Zukunft der ALKIS®-Projekte in einem bundesweiten Fokus.

Für das Jahr 2013 plant der AK2 die Ausrichtung eines auf die Nutzer von ALKIS®-Daten zugeschnittenen Seminars in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main.

#### ► Internationale Aktivitäten

Prof. Hartmut Müller und Dr. Markus Seifert sind erfolgreich und an prominenter Stelle in FIG-Kommissionen COM 3 »Spatial Information Management« und COM 7 »Cadastre